15 1615 21 [illegible]

Wir hienachbenante, ~~und~~ deren zu Mellenheimb reformir-
ten Christlichen Gemeinden Eltiste, und Diaconi,
bekhennen hiemitt ~~und in Crafft dieses~~, Demnach
unsere Kriegsgefahr, und dises orths bekhandtlicher,
aller Welt kündiger devastation, viele ~~[illegible]~~ Bürger
und Einwohnere Ihre haußhaltungen ~~ahn~~ anders
wohin ~~Ihr~~ transferiren, und man, leider, in Vor-
sorge stehet, daß dise unsere Gemeinde, so Ihr [illegible]
Gott nach seinem gnädigen, und vätterlichen Willen zu-
sammlen, Ihm ein schöne Kirch und bestendige [illegible]
würdig, über Kurtz od lang, wohl gantz dissipirt,
und zertrennet werden möchte; daß in ansehung
dessen, der Ehrwürdige, Wohlgelehrte Herr Petrus
Wirtzius unser lieber und getreuer Lehrer, ~~[illegible]~~ glaubwür-
digen schein seines verhaltens, wo selbiges nöthig,
und ~~nach~~ gelegenheit nach zu gebrauchen, Ihme ~~mitt~~
zuertheilen, begert hatt. Dieweil man Zeugnus
der Warheit niemandt zu verweigeren, damitten
auch getrewe arbeiter, und Diener im Weinberg
deß Herren von andern schwär: und Mietlingen unter-
schieden, und erkandt werden: Alß erzöhlen, und
certificiren ~~[illegible]~~ wir hiemitt, daß ernenter Petrus Wirt-
zius, in der sechßjährigen zeit, in welcher er di-
ser Kirchen allhie vorgestanden, nitt sonder-
lichem eiffer, und fleiß, Gottes Wort gelehrt, und
gepredigt; dise seine Lehr mitt einem erbarn,

Christ, und unstraflichen Wandell, dermassen be-
stättiget, und gezieret, das nicht allein die glaubens-
genossenn, darahn ein augenscheinlichs exempell der
Gottesfurcht, und anderer Tugenden, sondern auch die
Underwertige nichts zu tadlen, und zu verunglimpfen
gehabt, und man also, wannehe es dem allerhöchsten
seine Kirch, und das offentliche exercitium alhie
zu erhalten gefällig, eingeschrenckt, zu auß-
breitung seines heiligen namens, und der Christlicher
Gemeinden vermehrung, sich zu vertrösten gehabt.
Glanget derhalben ahn alle, und jede, hohen, und
Nidern Standts Personen, unsere undthänige, dienst-
und freundtliche Pitt, die geruhen gnädige, und
gunstiglich Ihnen Herrn Wirtzium vor einen getreu-
wen Diener Jesu Christi zu erkennen, zu halten
und alle verlangliche befurderung, in zuthragenden
fällen ersuchet, Ihme widerfahren zu lassenn.
Darahn wird erwiesen sein Christlichs, dem al-
lerhöchsten wohlgefälliges werck, und wir sind das-
selb nach gelegenheit, underthänige, dienst- und
freundlich zu erwideren urbietig. Geben Müllen-
heim 6 und unserer Kirchen Insigell im Jahr 1615
ahm 21. Octobris.

T mitt gebührlichen Ruhmbauß zu Gri-
tung, auch